

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925**

524 (11.11.1925) Abendausgabe



Der Reichspräsident in Stuttgart.

(Fortsetzung des Berichtes von Seite 1.)

Auf der Fahrt vom Staatsministerium zum Rathaus, wo der Reichspräsident um 11 Uhr eintraf, wurde er wiederum von der Bevölkerung, die immer noch die Straßen dicht besetzt hielt, mit stürmischen Ovationen begrüßt.

Oberbürgermeister Dr. Lautenschlager begrüßt den Reichspräsidenten mit folgender Ansprache: 'Hochverehrter Herr Reichspräsident! Die Väter der württembergischen Landeshauptstadt pflegen in diesem Hause Rat zu halten über die Mittel und Wege, die der Entwicklung der Stadt und dem Wohle der Bürgerschaft zum Besten dienen.'

Reichspräsident v. Hindenburg erwiderte: 'Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister! Herzlichen Dank für die freundliche Begrüßung. Sie kam von Herzen und ist zu Herzen gegangen. Es ist für mich eine große Freude, hier zu weilen in einem Lande, dessen Kinder einst die Reichswehr mitgeführt haben.'

Der Reichspräsident besuchte das Rathaus, um einen Spaziergang nach Schloß Solitude und durch verschiedene Orte auf den Silbernen anzutreten.

Um 12.50 Uhr kehrte er von der Spaziersfahrt ins Staatsministerium zurück, wo um 1 Uhr zu seinem Ehren ein vom Staatsministerium gegebenes Frühstück stattfand.

Während des Frühstückes begrüßte Staatspräsident Baillie den Reichspräsidenten mit folgender Ansprache:

Hochverehrter Herr Reichspräsident! Ich heiße Sie herzlich willkommen in Württemberg. Die Kunde Ihres Besuches hat das

Johannes Pauli,

der Franziskanermönch und Dichter von 'Schimpf und Ernst'.

Von Kunz von Kaufungen (München).

Der Prediger im Franziskanerorden und Dichter von 'Schimpf und Ernst', Johannes Pauli, ist wohl weniger bekannt, als die anderen 'Großen seiner Zeit', Murner, Fischart, Geiler und Brandt.

Johannes Pauli, der Barfüßermönch und Dichter, wurde um die Mitte des 15. Jahrhunderts geboren. Sein Geburts- und Todesjahr kann nur mutmaßlich genannt werden.

württembergische Volk freudig erregt. Es begrüßt Eure Excellenz heute als den Mann, in dem seine große Vergangenheit, seine sorgenvolle Gegenwart und seine Hoffnung auf die Zukunft verkörpert ist.

Der Reichspräsident erwiderte mit folgender Ansprache:

Herr Staatspräsident! Ich danke Ihnen für den Willkommensruf, den Sie mir namens des württembergischen Volkes dargebracht, und für den Wunsch, den Sie diesem Grube angeschlossen haben.

Nicht Klassen und Stände, nicht Parteien und Gruppen in gegenläufiger Abhängigkeit und Beschung, sondern Gemeinschaftsgefühl und der Geist dienender und völkerverbindender Vaterlandsliebe sind der Boden, auf dem allein wir eine bessere Zukunft aufbauen können.

Der Gedanke der Zusammengehörigkeit aller Deutschen, der Wunsch nach einem einheitlichen Reich hat gerade in Württemberg von jeher feste Wurzeln gehabt. Das Schwabenland hat in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht viel dazu beigetragen, daß aus den Träumen und Hoffnungen vor nunmehr halb 55 Jahren Wirklichkeit wurde und das Reich erkant, das zu erhalten und wieder aufzubauen unsere und der künftigen Generation Pflicht und Aufgabe sein muß.

Die Deutschnationalen und der Vertrag von Locarno.

Eine Rede des deutschnationalen Abgeordneten Schlang-Schönningen.

Die Deutschnationale Volkspartei hatte für Dienstag eine große öffentliche Protestversammlung, wegen ein zweites Verailles' einberufen, in der Reichstagsabgeordneter Schlang-Schönningen als Redner auftrat.

Verträge werde der deutschen Vergeltung den Rest geben. Die Deutschnationalen hätten keine Lust, die Akteure an diesem neuen Akt der deutschen Tragödie zu spielen. Nicht die Deutschnationalen hätten die Front verlassen, sondern die anderen hätten eine Frontveränderung vorgenommen.

Das Völkerversandregiment an der Saar.

WTB. Genf, 11. Nov.

Der Vorsitzende der Regierungskommission des Saargebietes, Raoult, hat dem Generalsekretär des Völkerversandes den Quartalsbericht über die Lage im Saargebiet und die Tätigkeit der Kommission vom 1. Juli bis 30. September 1925 zugefickt.

Der Bericht schließt zusammenfassend folgendem: Das dritte Quartal begann mit einem Streik von schwerwiegendem Umfang in der Kohlenindustrie, der jedoch nach kurzer Dauer beendet werden konnte.

Die bedrohliche Lage des Saarhandels durch den Grenzschutz.

Saarbrücken, 10. Nov. Die außerordentlich bedrohliche Lage, in der sich der Saarhandel angesichts des Grenzschutzes und der Restriktion befindet, kommt in einer bemerkenswerten Entschließung der Saargebietesvereine für Handel und Gewerbe zum Ausdruck.

Aus dem besetzten Gebiet.

Ein eigenartiges Gerichtsurteil.

Banden, 10. Nov. Unter dem persönlichen Vorsitz des kommandierenden Generals der Infanterie, Guilleaume, wurde gegen den französischen Kommandeur Le Berger aus Kaiserlautern wegen jahrlässiger Lösung verhandelt.

Berschiedene Meldungen.

Der Vertrag von Locarno im englischen Unterhaus.

WTB. London, 11. Nov. Der Parlamentarische Berichterstatter des Daily Telegraph berichtet, es sei bereits vereinbart worden, daß die Unterhauskammer am nächsten Mittwoch vollkommene Debatte über den Sicherheitspakt von Locarno gewähme sein solle.

Dreifacher Giftmord.

WTB. Bentein, 11. Novbr. Die 'Düsseldorfer Morgenpost' meldet aus Stradama im Kreise Mosel: Borja Wöhe hat hier eine Mutter ihre drei Kinder im Alter von 1 1/2, 3 und 5 Jahren vergiftet.

Unwetter in Italien.

WTB. Rom, 11. Nov. In Venezia aino gestern vormittag ein heftiges Unwetter nieder, begleitet von Hagelböfeln, nach dem einige Zeit die Straßen mit einer weißen Schicht bedeckt waren.

Niederländisch-Indien und die deutschen Segelflüge.

TU. Berlin, 11. Nov. Wie die Moraenblätter aus Bandong (Java) melden, hat die Deeresleitung der niederländisch-indischen Regierung vorgeschlagen, mehrere Offiziere der niederländisch-indischen Luftlotte zum Studium der Entwicklung der motorisierten Flugzeuge nach Europa zu entsenden, insbesondere auch einen saakundigen Offizier zu dem für August 1926 vorgesehenen deutschen Seeflugwettbewerb in der Nähe von Deutschland abzuordnen.

Eisenbahnunglück in Belgien.

UT. Brüssel, 10. Nov. Der Schnellzug Brüssel-Charleroi entgleiste heute früh bei Nivelles in voller Fahrt, wobei die Lokomotive und 7 Wagen die Böschung hinunterstürzten.

dieses Klosters ihn den würdigen, wohlgelehrten, keuschen Veseimeister, unsern treuesten Beichtvater und Liebhaber unserer Seelen nannte.

1408 bekleidete er auf dem Konvent zu Straburg den Posten des Vorlesers des Aitodie Bafel. Das Vertrauen, das man ihm entgegenbrachte, war ein solch immenses, daß die Schweizer Behörden im Jahre 1504 den Provinzial der oberdeutschen Minoritenprovinz hielten, ihn die Stelle des Guardian des Barfüßerklosters in Bern zu geben.

Gäufig wird Pauli mit seinem Ordensbruder Paulus Federsheimer identifiziert. Das trifft aber keineswegs zu. Federsheimer ist 1400 bei Mainz von jüdischen Eltern geboren, ein nachdem er Magister artium geworden war, zum Christentum über und trat in den Franziskanerorden ein.

Aus Paulis Predigtaktlichkeit erfahren wir einige besonders interessante Einzelheiten durch die in der Berliner Staatsbibliothek liegende Handschrift einer Villinger Klosterchronik, die seine Predigten aus der Zeit 1493/94 nachführt.

Gottes sei, während der Wille eine 'Taufgeburt' darstelle. 'Und mit dies Wille Welschland die unbeschäftigen teuflich Verzen raubt.'

Sehr sein sind die in den Text der Predigten hineingekleideten 'Waklein'. Auch hier stoben wir oft auf den Versuch Paulis, seine Hörer vor den Lockungen der Welschen zu warnen.

In seinen Predigten und seinen Christen - man kann schon sagen: fast in jedem Wort - ist ihm Geiler das wichtigste Vorbild gewesen.

Wie sehr Pauli aber auch in das Weien und Schaffen Geilers eingebunden sein muß, bezeugt die Tatsache, das von der Lummege von Publikationen, die nach dem Tode seines treuesten Lehrers' erschienen, sich eigentlich als wirklich echt nur die Herausgabe Paulis erhielt.

Wie der Plan zu dem Buche 'Schimpf und Ernst' im Kopfe des Verfassers entstand, erkennen wir, wenn wir unser Augenmerk auf die darin aus Geilers Predigten entlehnten Stücke richten. (Nach Volke.) Also auch hier ein Zusammenhang mit seinem liebsten Geiler?

Außerdem scheint er aus der Scala celi des französischen Dominikanermönchs Joh. Gobit Junior geschöpft zu haben. Aber auch der 1513 erschienene deutsche 'Meinpiegel' blieb nicht ohne Einfluss auf ihn. Er schrieb einige Scheltmentreue nach, mit geschickter Mischung und Milderung allzu großer Unflätereien.

Es ist natürlich ausgeschlossen, in diesem gedrängten Aufsatz all das zu Papier zu bringen, was an sich vielleicht von Interesse sein dürfte und was für das Leben Paulis von Bedeutung war.

Karlsruher Konzertleben.

Bruno Maishofer hatte für seinen 1. Novemberabend ein imponantes Programm zusammengestellt: Drei große Variationen- Werke, je eines von Brahms (über ein Thema von Händel), von Beethoven (Crocica-Thema) und von Reger (über ein Thema von G. Ph. Telemann), die man nicht gerade oft miteinander vereinigt findet.



# INDUSTRIE- UND HANDELS-ZEITUNG

## Börsen

**Frankfurt a. M., 11. Nov.** Die zu Beginn der Woche eingetretene Befestigung des Aktienmarktes übertrug sich auch auf den heutigen Verkehr in der Hauptstadt. Die Kurse waren sich wieder zueinander und auch der Umsatz war wieder lebhafter als in den letzten Tagen. Die Börse ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen. Die Kurse waren sich wieder zueinander und auch der Umsatz war wieder lebhafter als in den letzten Tagen. Die Börse ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen.

**Berliner Metallmarkt vom 11. Nov.** Der Kupfermarkt ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen. Die Kurse waren sich wieder zueinander und auch der Umsatz war wieder lebhafter als in den letzten Tagen. Die Börse ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen.

**Berliner Schwankungs- und Terminkurse vom 11. November**

Antanz	Schluss	Antanz	Schluss
11.11.11	10.11.11	11.11.11	10.11.11
11.11.11	10.11.11	11.11.11	10.11.11

## Devisen.

**w Berlin, 11. November**

Goldkurs	Geldkurs	Zuschlag
10.11.11	10.11.11	10.11.11
10.11.11	10.11.11	10.11.11

## Märkte

**Berliner Produktienmärkte vom 11. Novbr.** Der Markt für Getreide ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen. Die Kurse waren sich wieder zueinander und auch der Umsatz war wieder lebhafter als in den letzten Tagen. Die Börse ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen.

**Am Freitag** ... Die Kurse waren sich wieder zueinander und auch der Umsatz war wieder lebhafter als in den letzten Tagen. Die Börse ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen.

## Unnotierte Werte:

**Karlsruhe, 11. November**

Antanz	Schluss	Antanz	Schluss
11.11.11	10.11.11	11.11.11	10.11.11
11.11.11	10.11.11	11.11.11	10.11.11

**Berlin, 11. Nov. (Kursbericht)** Die Börse begann, obwohl das Geschäft immer noch weiter zusammenbricht, in freudvoller Tendenz. Insbesondere für einige Spezialwerte bestand ein gewisses Interesse. So wurden Devisenkurse, auch die unnotierten, infolge spekulativer Käufe bevorzugt, da man jetzt die Wertsteigerung des Reichsbankgeldes als Grund für die Abwertung des Reichsmarktes ansieht. Der Markt für Getreide ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen.

**Berlin, 11. Nov. (Kursbericht)** Die Börse begann, obwohl das Geschäft immer noch weiter zusammenbricht, in freudvoller Tendenz. Insbesondere für einige Spezialwerte bestand ein gewisses Interesse. So wurden Devisenkurse, auch die unnotierten, infolge spekulativer Käufe bevorzugt, da man jetzt die Wertsteigerung des Reichsbankgeldes als Grund für die Abwertung des Reichsmarktes ansieht. Der Markt für Getreide ist heute ein wenig ruhiger als in den letzten Tagen.

**Züricher Mittelkurse vom 11. November**

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

## Frankfurter Kurserbericht

**Die Kurse verstehen sich in Prozent.**

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

## Berliner Kurserbericht

**Die Kurse verstehen sich in Prozent. Neben dem botr. Papier ist der niedrigste Goldmarkenwert angegeben soweit die Umstellung schon erfolgt ist.**

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

## Schiffahrts-Werte

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

## Währungs-Werte

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

## Frankfurter Kurserbericht

**Die Kurse verstehen sich in Prozent. Neben dem botr. Papier ist der niedrigste Goldmarkenwert angegeben soweit die Umstellung schon erfolgt ist.**

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

## Berliner Kurserbericht

**Die Kurse verstehen sich in Prozent. Neben dem botr. Papier ist der niedrigste Goldmarkenwert angegeben soweit die Umstellung schon erfolgt ist.**

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

## Schiffahrts-Werte

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

## Währungs-Werte

10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11
10.11.11	11.11.11	10.11.11	11.11.11

Aus dem Stadtkreise

Der Besuch des Reichspräsidenten.

Die päpstlichen Hären und Kaffen im Rathaus und die städtische Sparkasse sind am Donnerstag vormittag ab 10 Uhr geschlossen.

Der Zutritt zum Rathaus ist nur gegen Ausweis gestattet.

Diese Maßnahme hängt mit dem feierlichen Empfang zusammen, den die Stadt ihrem Ehrenbürger, Reichspräsident von Hindenburg, in dem neu ausgebauten großen Rathsaal bereiten wird.

Was die Spalierbildung anbetrifft, so ist die Platzteilung für die angemeldeten Vereine usw. abgeschlossen. Weitere Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Notwendigkeit einer planmäßigen Kinderfürsorge.

Man schreibt uns: Nach den Berichten der Ärzte, insbesondere der Schulkinder, sind etwa 40 Prozent aller Schulkinder unterernährt.

Diese Verhältnisse zwingen dazu, die Notwendigkeit einer umfassenden Kinderfürsorge mehr als bisher zu betonen.

Die Deutschnationale Krankenkasse, die Krankenliste des Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes, hat als erste im Jahre 1923 sich insoweit veranlaßt gesehen, eine eigene Kinder-Fürsorge einzuführen.

Badischer Sparkassen- und Giroverband.

Am 7. November fand in der „Eintracht“ hier eine Tagung der Geschäftsführer der sämtlichen badischen Sparkassen statt.

Weihnachtsverkauf und Weihnachtsammlung der evangelischen Stadtkirche. Wir lenken unsere Blicke weit hinaus, weg von allen Gegenwartsfragen und -Nöten, und hin auf jene Tage, da das Fest der Freude gefeiert wird und ein wechselseitiges Geben und Nehmen das Auge erglänzen macht.

Männerkrankektion mit zwei Diablonen einrichten, durch welche die Diablonen in der Pflege, wo Männerkraft erforderlich ist, entlastet werden sollen.

Ein Zimmerbrand entstand am Montag nachmittag in einem Hause der Luppenstraße.

Verkehrsanfall. Ein verheirateter Tapeziermeister von hier stieß gestern nachmittag, als er mit seinem Fahrrad aus einer Dorenfahrt in der Erbprinzenstraße herausfuhr.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

herigen Kreisgeschäftsführer in Freiburg Herrn Hans Lindner geendet wurde. Der Unfall wurde, nachdem seine Gesundheit einigermaßen wieder hergestellt war, als Kreisgeschäftsführer nach Freiburg a. N. versetzt.

Mitteilungen des Bad. Landestheaters. Die Proben zu Volkmar Andrea's Oper in 4 Akten „Abenteuer des Galanov“ sind bereits in vollem Gange.

Veranstaltungen. Schweizer Tage (Vortrag von H. Doell über Gottfried Keller). Am Donnerstag, 12. November, 8 1/2 Uhr, abends, veranlaßt von der Ortsgruppe Karlsruhe der „Badischen Heimat“ und vom „Karlsruher Geschichts- und Altertumsverein“ ein Vortrag des Braukolers an der Universität Jülich Dr. Robert Haefl über Gottfried Keller.

Abend des Karlsruher Männerturnvereins. Am 7. ds. Mts. lud im Gartenhof des Montager beim Familienklub des Karlsruher Männerturnvereins besten Mitglieder, Diplomingenieur und Gewerkschaftsführer Hans Müller über seine Verhältnisse „In Eis und Schnee der Bernina“.

Luftschiffahrt in Alt-Karlsruhe.

Anläßlich der Karlsruher Reppelin-Edener-Weche wird Dr. Edener, der im vorigen Jahre die letzte Fahrt durch die Rüste nach Amerika als Kapitän durchgeföhrt hat, am 12. dieses Monats in Karlsruhe sprechen und unsere Aufmerksamkeit auf die bedeutsamen Probleme hinlenken, die mit der Luftschiffahrt zusammenhängen.

Ein merkantiles Unternehmen, die damals neu errichtete Vorzeimer-Holländerholz-Gesellschaft, hatte nach dem im Februar 1861 geschlossenen Frieden von Lunewille einen Flottilienführer der kleinen Westküste im Franzosen-Gebiet bis in die Alt- bei Kuppen und durch den Flußarm zum Landarben und der Alt- bei Kuppen.

Bei der am Abend des 8. Oktober abgehaltenen Feiern hatte der Mechanikus Friedrich Drechsler einen Luftballon steigen lassen, der nach einem Zeitungsbericht vollständig reuflert hat.

Der erste der genannten Aufstiege erfolgte am 24. August, abends 8 1/2 Uhr, auf dem Feuerwehrring vor dem Mühlburger Tor.

Der erste der genannten Aufstiege erfolgte am 24. August, abends 8 1/2 Uhr, auf dem Feuerwehrring vor dem Mühlburger Tor.

Der erste der genannten Aufstiege erfolgte am 24. August, abends 8 1/2 Uhr, auf dem Feuerwehrring vor dem Mühlburger Tor.

Der erste der genannten Aufstiege erfolgte am 24. August, abends 8 1/2 Uhr, auf dem Feuerwehrring vor dem Mühlburger Tor.

Wetternachrichtendienst

der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe. Mittwoch, den 11. November.

Der Hochdruck über England hat sich bedeutend verstärkt und unser Land steht nun ganz unter seinem Einfluß.

Wetterausichten für Donnerstag, den 12. November: Wechselnd bewölkt, vereinzelt leichte Niederschläge (vielleicht als Schnee) sehr kühl, überall Nachtfrost.

Badische Meldungen.

Table with columns: Ort, Temperatur, Wind, etc. for various locations like Karlsruhe, Baden, etc.

Außerbadische Meldungen.

Table with columns: Ort, Temperatur, Wind, etc. for locations like Ansbach, Berlin, etc.

Rheinwasserstand.

Table with columns: Ort, Datum, Wasserstand.

